

UNITED NATIONS

NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

VIDEOBOTSCHAFT ZUM WELTFLÜCHTLINGSTAG

GEMEINSAM HEILEN, LERNEN UND GLÄNZEN

20. Juni 2021

Krieg, Gewalt und Verfolgung haben weltweit mehr als 80 Millionen Menschen gezwungen, aus ihrer Heimat zu fliehen und alles zurückzulassen, um sich und ihre Familien zu retten.

Als Flüchtlinge müssen sie ihr Leben neu beginnen.

Allzu viele von ihnen sehen jedoch ihre Existenzgrundlagen durch die Pandemie zerstört, haben Stigmatisierung und Verunglimpfung erfahren und sind dem Virus überproportional stark ausgesetzt.

Gleichzeitig haben Flüchtlinge einmal mehr bewiesen, welchen unschätzbaren Beitrag sie dort, wo man sie aufgenommen hat, als systemrelevante Arbeitskräfte an vorderster Front leisten.

Wir sind in der Pflicht, sie beim Wiederaufbau ihrer Existenz zu unterstützen.

COVID-19 hat uns gezeigt, dass wir nur erfolgreich sein können, wenn wir zusammenstehen.

Zum Weltflüchtlingstag appelliere ich an Staat und Gesellschaft,